



DHL EXPRESS
HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

2023 SINGAPUR REGULATORISCHE ÄNDERUNGEN

Letztes Update: 14. September 2022

ALLGEMEINES

1. Um welche regulatorische Änderung geht es?

Ab dem 1. Januar 2023 verlangt die Finanzbehörde von Singapur (Englisch auch *IRAS – Inland Revenue Authority of Singapore*) von **E-Commerce-Plattformen** (bezeichnet als *ausländischer Anbieter*), die an private Verbraucher in Singapur verkaufen und liefern, Folgendes:

- a) **Beantragung einer Umsatzsteuernummer in Singapur für ausländische Anbieter.**
- b) **Erhebung der Umsatzsteuer auf steuerpflichtige geringwertige Waren (bis zu SGD 400) am Ort des Erwerbs.**
- c) Regelmäßige **Abgabe der Umsatzsteuererklärung bei der Finanzbehörde von Singapur und Bezahlung der Umsatzsteuer.**

Diese neue Bestimmung **gilt NUR DANN**, wenn die **E-Commerce-Plattform** nachfolgende **Mindestkriterien erfüllt**:

- 1) **Weltweiter Umsatz über SGD 1 Millionen pro Jahr.**
SOWIE
- 2) **Verkauf geringwertiger Waren nach Singapur im Wert von über SGD 100.000 pro Jahr.**

Wenn die **E-Commerce-Plattform** die **beiden** oben genannten Mindestkriterien **NICHT** erfüllt, **gilt weiterhin die Befreiung für geringwertige Waren** (ebenso wie bei der derzeitigen Vorgehensweise).

Fazit:

VERKAUF VON E-COMMERCE-PLATTFORM NACH SINGAPUR				
WARENWERT* (pro Artikel)	ZOLL		UMSATZSTEUER	
	Bis 31. Dezember 2022	Ab 1. Januar 2023	Bis 31. Dezember 2022	Ab 1. Januar 2023
SGD 0–400 <i>(steuerpflichtige geringwertige Waren)</i>	Bei Einfuhr befreit	Bei Einfuhr befreit	Bei Einfuhr befreit	Geltung und Erhebung der Steuer am Ort des Erwerbs <i>NUR DANN, WENN der ausländische Anbieter die o. g. Kriterien (1) und (2) erfüllt, sonst von der Umsatzsteuer BEFREIT</i>
Über SGD 400	Erhoben <i>(Bei Einfuhr)</i>	Erhoben <i>(Bei Einfuhr)</i>	Erhoben <i>(Bei Einfuhr)</i>	Erhoben <i>(Bei Einfuhr)</i>

* **WARENWERT:**

- Die Bestimmung gilt für steuerpflichtige geringwertige Waren **bis zu SGD 400 je Einzelposition**. Beispiel: Eine B2C-Lieferung, die von einer **E-Commerce-Plattform** nach Singapur erfolgt und in der **drei Artikel mit einem Wert von jeweils SGD 300** verkauft werden (d. h. Gesamtwert SGD 900), unterliegt der Erhebung der Umsatzsteuer am Ort des Erwerbs.
- Die Vorgehensweise für **Waren über SGD 400 (je Einzelposition)** bleibt dieselbe wie derzeit, und die Umsatzsteuer wird bei der Einfuhr erhoben.



2. Was genau versteht man unter E-Commerce-Plattformen?

Mit E-Commerce-Plattformen sind nicht nur Marketplace-Anbieter wie z.B. Amazon und eBay gemeint, sondern alle E-Commerce-Unternehmen, die B2C Versand nach Singapur anbieten.

3. Was umfasst der Begriff „steuerpflichtige geringwertige Waren“ genau?

Steuerpflichtige geringwertige Waren sind Waren, die am Ort des Erwerbs:

- ✓ einen Wert von **bis zu SGD 400** besitzen (je **Einzelposition**, nicht je Sendung).
- ✓ die sich **physisch außerhalb von Singapur befinden** (und nach Singapur geliefert werden sollen).
- ✓ bei denen es sich **nicht** um **Spirituosen bzw. Tabak** handelt (bei denen Zoll sowie Umsatzsteuer weiterhin bei der Einfuhr erhoben werden).

4. Warum erfolgt diese regulatorische Änderung?

Das Wachstum beim E-Commerce-Handel hat zu beträchtlichen Zuwächsen bei der Einfuhr geringwertiger Waren durch Singapurs Verbraucher geführt – Waren, die derzeit von der Umsatzsteuer befreit sind.

Dementsprechend hat die Finanzbehörde von Singapur die neue regulatorische Änderung eingeführt, damit das Steuersystem auch in der digitalen Wirtschaft gerecht und tragfähig bleibt und für lokale Unternehmen in Singapur gleiche Wettbewerbsbedingungen garantiert werden.

5. Was passiert, wenn die E-Commerce-Plattform geringwertige Waren nach Singapur verkauft, die Mindestkriterien für die Beantragung einer Umsatzsteuernummer in Singapur aber nicht erfüllt?

Wenn die **E-Commerce-Plattform** die Mindestkriterien für die Beantragung einer **Umsatzsteuernummer in Singapur für ausländische Anbieter nicht** erfüllt (*d. h., weltweiter Umsatz über SGD 1 Million pro Jahr **SOWIE** Verkauf von geringwertigen Waren nach Singapur im Wert von über SGD 100.000 pro Jahr*), **gilt weiterhin die Befreiung für geringwertige Waren** (ebenso wie bei der derzeitigen Vorgehensweise).

6. Gibt es Änderungen bei den Abläufen für die Zollerklärung zur Einfuhr nach Singapur, und was bedeutet das für die E-Commerce-Plattformen?

Was die derzeitige Vorgehensweise betrifft (**bis 31. Dezember 2022**):

- a) Lieferungen mit einem **Gesamtwert von bis zu SGD 400** (geringwertige Waren) werden weiterhin gemäß der bestehenden **informellen Anmeldung geringwertiger Waren** abgefertigt (von Zoll und Umsatzsteuer befreit).
- b) Lieferungen mit einem **Gesamtwert über SGD 400** werden weiterhin gemäß der bestehenden **formellen Anmeldung hochwertiger Waren** abgefertigt (unterliegen Zoll und Umsatzsteuer).
- c) Lieferungen **mit Spirituosen bzw. Tabak (die in Singapur zollpflichtig sind)** werden unabhängig von ihrem Wert gemäß der bestehenden formellen Anmeldung abgefertigt (unterliegen Zoll und Umsatzsteuer).

Ab **1. Januar 2023**:

- a) **Lieferungen mit einem Gesamtwert von bis zu SGD 400** werden weiterhin gemäß einer **informellen Anmeldung geringwertiger Waren** abgefertigt, und die Umsatzsteuernummer der E-Commerce-Plattform für Singapur und gegebenenfalls der Umsatzsteuervermerk je Einzelposition sind anzugeben. Beispiel zur Veranschaulichung:

Umsatzsteuernummer des ausländischen Anbieters (z. B. M123456789)						
Artikel	Ursprungsland	HS-Code	Artikelwert	Menge	Umsatzsteuer bezahlt (JA oder NEIN)	Gesamtwert
Handtasche	IT	420221	SGD 150	1	J	SGD 150
Gesamt						SGD 150



b) Lieferungen mit einem **Gesamtwert über SGD 400** werden weiterhin gemäß einer **formellen Anmeldung hochwertiger Waren** abgefertigt und:

- i. **Wenn jeder Einzelartikel einen Wert unter SGD 400 hat**, sind die Umsatzsteuernummer der E-Commerce-Plattform für Singapur und gegebenenfalls der Umsatzsteuervermerk je Einzelposition anzugeben. Beispiel zur Veranschaulichung:

Umsatzsteuernummer des ausländischen Anbieters (z. B. M123456789)						
Artikel	Ursprungsland	HS-Code	Artikelwert	Menge	Umsatzsteuer bezahlt (JA oder NEIN)	Gesamtwert
Handtasche	IT	420221	SGD 150	3	J	SGD 450
Jacke	ES	420310	SGD 350	1	J	SGD 350
Gesamt						SGD 800

- ii. **Wenn jeder Einzelartikel einen Wert über SGD 400 hat**: wird die Umsatzsteuer in Singapur bei der Einfuhr dieser entsprechenden Artikel erhoben. Beispiel zur Veranschaulichung:

Umsatzsteuernummer des ausländischen Anbieters (z. B. M123456789)						
Artikel	Ursprungsland	HS-Code	Artikelwert	Menge	Umsatzsteuer bezahlt (JA oder NEIN)	Gesamtwert
Laptop	USA	847130	SGD 500	1	N	SGD 500
Uhr	CH	910219	SGD 450	1	N	SGD 450
Gesamt						SGD 950

- iii. **Bei gering- und hochwertigen Artikeln in der gleichen Lieferung (d. h., einige geringwertige Artikel unter SGD 400 und einige hochwertige Artikel über SGD 400)**: Hier muss der Versender auf der Handelsrechnung für jede Einzelposition angeben, ob für die geringwertigen Artikel am Ort des Erwerbs Umsatzsteuer erhoben wurde (wenn zutreffend), während die Umsatzsteuer für Singapur ausschließlich für die hochwertigen Artikel erhoben wird. Beispiel zur Veranschaulichung:

Umsatzsteuernummer des ausländischen Anbieters (z. B. M123456789)						
Artikel	Ursprungsland	HS-Code	Artikelwert	Menge	Umsatzsteuer bezahlt (JA oder NEIN)	Gesamtwert
Handtasche	IT	420221	SGD 150	1	J	SGD 150
Uhr	CH	910219	SGD 450	1	N	SGD 450
Gesamt						SGD 600

7. Gibt es Änderungen bei geringwertigen Waren, die von E-Commerce-Plattformen im Rahmen von B2B nach Singapur verkauft werden?

Nein, hier gibt es keine Änderungen. Die gegenwärtige Vorgehensweise wird nach dem 1. Januar 2023 weiterhin gelten.

FOLGEN FÜR VERSENDER

8. Welche Folgen hat das für Versender aus dem Rest der Welt nach Singapur?

E-Commerce-Plattformen, die an private Verbraucher in Singapur verkaufen und liefern und die **Mindestkriterien** der Finanzbehörde von Singapur **erfüllen** (d. h., *weltweiter Umsatz über SGD 1 Million pro Jahr SOWIE Verkauf von geringwertigen Waren nach Singapur im Wert von über SGD 100.000 pro Jahr*), müssen Folgendes gewährleisten:



- a) **Beantragung** einer **Umsatzsteuernummer in Singapur für ausländische Anbieter**.
- b) **Erhebung der Umsatzsteuer auf steuerpflichtige geringwertige Waren (bis zu SGD 400) am Ort des Erwerbs.**
- c) Regelmäßige **Abgabe der Umsatzsteuererklärung bei der Finanzbehörde von Singapur und Bezahlung der Umsatzsteuer.**
- d) Angabe der **Umsatzsteuernummer in Singapur für ausländische Anbieter** auf der Handelsrechnung bei Versand mit DHL.
- e) Ergänzend dazu ist auf der **Handelsrechnung für jede Einzelposition** auch anzugeben, **ob für die geringwertigen Artikel** am Ort des Erwerbs **Umsatzsteuer erhoben wurde.**

9. Wie können Versender Verzögerungen vermeiden?

Um eine reibungslose Zollabfertigung und ein positives Kundenerlebnis sicherzustellen ist es besonders wichtig, dass **E-Commerce-Plattformen**, die geringwertige Waren nach Singapur verkaufen, Folgendes gewährleisten:

- ✓ **Sie verstehen** die regulatorische Änderung bei der Umsatzsteuer in Singapur und überprüfen, ob sie **für ihre Geschäfte Geltung** hat.
- ✓ **Sie bringen ihre Systeme auf den aktuellen Stand**, um die Umsatzsteuer für geringwertige Waren (bis zu SGD 400), die nach Singapur geliefert werden, zu erheben.
- ✓ **Sie informieren ihre Kunden in Singapur** (Endkunden) über die regulatorische Änderung.
- ✓ **Sie stellen** über eines der DHL Express Online Versandsysteme **auf elektronischem Wege vollständige und korrekte Handelsrechnungsdaten bereit**, die unter anderem Folgendes enthalten:
 - Die **Umsatzsteuernummer der E-Commerce-Plattform** für Singapur.
 - Ergänzend dazu ist auf der **Handelsrechnung für jede Einzelposition** auch anzugeben, **ob für die geringwertigen Artikel** am Ort des Erwerbs (wenn zutreffend) **Umsatzsteuer erhoben wurde.**

HINWEIS (für hochwertige Waren wird die Umsatzsteuer bei der Einfuhr erhoben)

- Für die **hochwertigen Artikel (d. h., über SGD 400)** wird die Umsatzsteuer für Singapur – wie bei der derzeitigen Vorgehensweise – weiterhin bei der Einfuhr erhoben, d. h., DHL bezahlt die Umsatzsteuer an die Behörden in Singapur und stellt dann den entsprechenden Betrag dem Zahler in Rechnung (falls zutreffend, zusammen mit anderen Zollgebühren).
- Wie derzeit gilt: Wenn der **Versender alle DHL-Gebühren bei der Buchung einer Sendung (im Namen seiner Kunden/Warenempfänger) im Voraus bezahlt**, wird die Umsatzsteuer von DHL verauslagt und **dem Versender** in Rechnung gestellt (falls zutreffend, zusammen mit anderen Zollgebühren).
 - Dadurch wird sichergestellt, dass **für die Endkunden/Warenempfänger** (in Singapur) **keine Gebühren** anfallen.
 - Dieser DHL-Abrechnungsservice wird als **DHL Duty Tax Paid (DTP)** bezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem DHL-Express-Ansprechpartner.

10. Welche Folgen hat die Nichteinhaltung der neuen Bestimmungen?

Werden die Bestimmungen der Finanzbehörde von Singapur nicht eingehalten, kann Folgendes passieren:

- Mögliche **Verzögerungen beim Versand**.
- **Sendungen** werden möglicherweise **unter Zollverschluss gehalten**.
- Mögliche **Doppelbesteuerung**, wenn die Umsatzsteuer noch einmal bei der Einfuhr erhoben wird.
- Mögliche **Strafen** seitens der Steuerbehörde von Singapur.

FOLGEN FÜR EMPFÄNGER

11. Welche Folgen hat das für die Empfänger in Singapur?



Empfänger in Singapur müssen Folgendes wissen:

- ✓ Die Umsatzsteuer auf steuerpflichtige **geringwertige Waren (bis zu SGD 400)** findet möglicherweise Anwendung und wird unter Umständen **von den E-Commerce-Plattformen am Ort des Erwerbs erhoben**.
- ✓ Die Umsatzsteuer für **hochwertige Waren (über SGD 400)** wird weiterhin **bei der Einfuhr erhoben**.
- ✓ Wenn eine Sendung **sowohl geringwertige Waren (bis zu SGD 400) als auch hochwertige Waren (über SGD 400) enthält**, wird die **Umsatzsteuer für die hochwertigen Waren** – wie bei der derzeitigen Vorgehensweise – bei der Einfuhr erhoben, d. h., DHL bezahlt die Umsatzsteuer an die Behörden in Singapur und stellt den entsprechenden Betrag dann dem Zahler in Rechnung (falls zutreffend, zusammen mit anderen Zollgebühren).

HINWEIS (für hochwertige Waren wird die Umsatzsteuer bei der Einfuhr erhoben)

Wie derzeit gilt: Wenn der **Versender die DHL Gebühren bei der Buchung einer Sendung (im Namen seiner Kunden/Warenempfänger) nicht im Voraus bezahlt**, wird die Umsatzsteuer von DHL verauslagt und **dem Empfänger** in Rechnung gestellt (falls zutreffend, zusammen mit anderen Zollgebühren).

12. Was passiert, wenn die E-Commerce-Plattform dem Käufer der geringwertigen Waren am Ort des Erwerbs den falschen Umsatzsteuerbetrag in Rechnung stellt?

Wenn die **E-Commerce-Plattform** dem Käufer der geringwertigen Waren am Ort des Erwerbs den falschen Umsatzsteuerbetrag in Rechnung stellt, **sollte sich der Käufer wegen der Unstimmigkeit direkt an die E-Commerce-Plattform wenden**.

Die **E-Commerce-Plattform** ist für die Abrechnung der gesamten Umsatzsteuer auf geringwertige Waren verantwortlich, die am Ort des Erwerbs erhoben wird.



WEITERE INFORMATIONEN

13. Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Finanzbehörde von Singapur (*IRAS - Inland Revenue Authority of Singapore*):

- **IRAS-Überblick – Umsatzsteuer auf Importe geringwertiger Waren**
 - **Für Käufer:**
[https://www.iras.gov.sg/taxes/goods-services-tax-\(gst\)/consumers/gst-on-imported-low-value-goods](https://www.iras.gov.sg/taxes/goods-services-tax-(gst)/consumers/gst-on-imported-low-value-goods)
 - **Für Verkäufer:**
[https://www.iras.gov.sg/taxes/goods-services-tax-\(gst\)/gst-and-digital-economy/gst-on-imports-of-low-value-goods](https://www.iras.gov.sg/taxes/goods-services-tax-(gst)/gst-and-digital-economy/gst-on-imports-of-low-value-goods)
- **IRAS Handbuch e-Steuern**
[https://www.iras.gov.sg/media/docs/default-source/e-tax/gst-e-tax-guide_taxing-imported-low-value-goods-by-way-of-the-overseas-vendor-registration-regime_\(1st-ed\).pdf?sfvrsn=b1a36692_6](https://www.iras.gov.sg/media/docs/default-source/e-tax/gst-e-tax-guide_taxing-imported-low-value-goods-by-way-of-the-overseas-vendor-registration-regime_(1st-ed).pdf?sfvrsn=b1a36692_6)
- **Beantragung einer Umsatzsteuernummer in Singapur für ausländische Anbieter**
<https://form.gov.sg/#!/628c35095285380016698317>
- **Erweitertes Anmeldeverfahren für ausländische Anbieter**
https://www.iras.gov.sg/media/docs/default-source/uploadedfiles/gst/extended-overseas-vendor-registration-regime-slides.pdf?sfvrsn=3c7cdc0f_9

Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen erhalten Sie von der Finanzbehörde von Singapur (*IRAS - Inland Revenue Authority of Singapore*) unter GST@iras.gov.sg